Inhalt

	rtvort	5
	igung	ç
A. Ein	leitung	15
A.I	Der Weltgebetstag der Frauen	15
A.I.1	Entstehungsgeschichte	15
	A.I.1.1 Ökumenische Gebetstage	16
	A.I.1.2 Studienarbeit von Frauen	17
	A.I.1.3 Der Weltgebetstag	18
	A.I.1.4 Weitere Entwicklungsetappen	18
A.I.2	Informiertes Beten - betendes Handeln	22
	A.I.2.1 Gebet	24
	A.I.2.2 Information	25
	A.I.2.3 Aktion	26
A.I.3	Forschungsstand	27
A.I.4	Ausgangspunkt und Kontext der Fragestellung	33
A.I.5	Anliegen	39
A.II	Begriffliche Entscheidungen	39
A.III	Methodische Entscheidungen und Aufbau der Arbeit	40
A.III.1	Die Analyse der Liturgien von 1969 bis 2006	41
A.III.2	Die Fallstudie zum Weltgebetstag 2002 in Rumänien	42
A.III.3	Zusammenfassung: Ökumenische Relevanz	44
A.IV	Quellen	45
A.IV.1	Veröffentlichungen zum Weltgebetstag	45
A.IV.2	Unveröffentlichte Quellen	46
B. Lex	orandi lex credendi	49
B.I	Analyse der Liturgien 1969–2006	49
B.I.1	Eröffnung und Anrufung	49
	B.I.1.1 Allgemeine Überlegungen	49
	B.I.1.2 Analyse	50
	B.I.1.3 Ertrag	62
	-	



11

B.I.2	Die Sprache der Einheit	6
	B.I.2.1 Allgemeine Überlegungen	6
	B.I.2.2 Analyse – 1. Teil	6
	B.I.2.3 Analyse – 2. Teil	70
	B.I.2.4 Ertrag	8
B.I.3	Der Schriftgebrauch	83
	B.I.3.1 Allgemeine Überlegungen	83
	B.I.3.2 Analyse	80
	B.I.3.3 Ertrag	13
D 11		1.4
B.II	Fallstudie: Der Weltgebetstag der Frauen in Rumänien 2002	14
B.II.1	Einleitende Bemerkungen	145
	B.II.1.1 Der Weltgebetstag in Rumänien	140
	B.II.1.2 Auftrag für den Weltgebetstag 2002	148
	B.II.1.3 Das Verhältnis der Konfessionen	149
	B.II.1.4 Das Verhältnis der Ethnien	150
B.II.2	Der Prozess zur erstellung der Weltgebetstagsliturgie 2002	15
	B.II.2.1 Personen	15
	B.II.2.2 Sitzungen und Redaktionsetappen	153
	B.II.2.3 Geschichtsarbeitsgruppe	15
	B.II.2.4 Gebetsordnungsgruppe	169
B.II.3	Die Gottesdienstordnung	178
	B.II.3.1 Einteilung der Gottesdienstordnung	178
	B.II.3.2 Aufbau der Gottesdienstordnung	179
B.II.4	Rezeption	21:
	B.II.4.1 Auswertung der Reaktionen aus den Gemeinden	21
	B.II.4.2 Umfrage zum Weltgebetstag 2002 zwei Jahre danach	23
C. Ök	rumenische Relevanz	25
C.I	Lernort Weltgebetstag: Die Frauen in der Kirche sind	
	Trägerinnen des allgemeinen Priestertums. Das begründet	
	und berechtigt ihre Beteiligung am weltweiten	
A	ökumenischen Gebet	25.
C.I.1	Die Rolle der Frauen in der Kirche	25
C.I.2	Eine ökumenische Theorie des allgemeinen Priestertums	
	aus den Liturgien des Weltgebetstags	25
C.I.3	Strukturen und Funktionsweisen des allgemeinen	
	Priestertums im Weltgehetstag	25

C.II	Lernort Weltgebetstag: Die Frauen in der Kirche eignen	
	sich durch den Weltgebetstag liturgische und theologische	
	Kompetenzen an, die sie befähigen, ökumenische	
	Gottesdienste vorzubereiten und zu feiern	261
C.II.1	Die Weltgebetstagsbewegung als Trägerin ökumenischer	
	Lernprozesse	261
C.II.2	Leitlinien zur Erarbeitung einer Weltgebetstagsliturgie	264
	C.II.2.1 Der Redaktionsprozess	265
	C.II.2.2 Die ökumenische Gottesdienstordnung	267
	C.II.2.3 Die Rezeption	269
C.II.3	Bleibende Aufgaben und Herausforderungen	270
	C.II.3.1 Bemerkungen zur Redaktion einer	
	ökumenischen Gottesdienstordnung	270
	C.II.3.2 Theologische Problemfelder als Forschungsthemen	
	in die wissenschaftliche Reflexion einbringen	271
	C.II.3.3 Materialien aus dem Herkunftsland	
	zugänglich machen	272
C.III	Lernort Weltgebetstag: Weltgebetstag der Frauen oder	
	Gottesdienst beyond gender?	274
	8	
D Ou	ellen und Literatur	276
D. Qu	cheff und Encratur	270
D.I	Quellen zum Weltgebetstag	276
D.I.1	Weltgebetstagsmappen	276
D.I.2	Weltgebetstagsliturgien	278
D.I.3	Dossiers	278
D.I.4	Berichte, Vorträge, Informationen	279
D.I.5	Korrespondenz	280
D.II	Veröffentlichungen zum Weltgebetstag	281
D.III	Weitere Literatur	288